

Informationen aus der LAG Soonwald-Nahe

11

Ausgabe 11
Dezember 2020



LAG
SOON
WALD
NAHE

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem letzten Newsletter des Jahres 2020 stellen wir Ihnen die im Rahmen des 9. Förderaufrufes der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Soonwald-Nahe ausgewählten Projekte vor. Vor allem aber blicken wir in die Zukunft. Lesen Sie in diesem Newsletter, welche Fördermöglichkeiten es im kommenden Jahr (wieder) geben wird und, wie es mit LEADER in Rheinland-Pfalz weitergeht.

Bleiben sie gesund!

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihr LEADER-Regionalmanagement

Fördermöglichkeiten 2021

Im kommenden Jahr bietet die Lokale Aktionsgruppe Soonwald-Nahe wieder attraktive Fördermöglichkeiten. Details zu den unterschiedlichen Optionen finden Sie in unserem Infoblatt „Fördermöglichkeiten 2021“. Die Bewerbungsfrist für Projekte im Regionalbudget und Ehrenamtliche Bürgerprojekte endet am 8. März 2021. Anträge für eine reguläre LEADER-Förderung können bis zum 30. April 2021 eingereicht werden. Für Vorhaben im Bereich Kleinstunternehmen der Grundversorgung und Einrichtung von Basisdienstleistungen empfiehlt das Regionalmanagement eine Einreichung der Unterlagen bis 8. März oder 30. April 2021.

Sie sind sich nicht sicher, welche Fördermöglichkeit für Ihr Projekt geeignet ist? Sie brauchen Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen? Das Regionalmanagement berät Sie gerne! Die Kontaktdaten finden sie auf Seite 4.

Dorfladen am Soonwald eröffnet

Im Oktober 2019 hat Winterbachs Ortsbürgermeister Werner Rebenich das Projekt „Dorfladen am Soonwald“ dem LEADER-Entscheidungsgremium vorgestellt. Keine 13 Monate später eröffnete der gemeinsame Dorfladen der sieben Soonwald-Dörfer Winterbach, Ippenschied, Gebroth, Winterburg, Münchwald, Entenpfuhl und Spall. Wegen der coronabedingten Einschränkungen im November 2020 musste die Einweihungsfeier leider ausfallen. Trotzdem erschienen gleich am ersten Tag zahlreiche Kund*innen im lange ersehnten wohnortnahen Einkaufsmarkt.



Interkommunale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Grundversorgung

Die Dörfer gründeten einen Wirtschaftsverein, schlossen einen Kooperationsvertrag sowie eine Zweckvereinbarung und bewarben sich schließlich um eine LEADER-Förderung, um das Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank in Winterbach zu einem modernen Ladengeschäft umzubauen. Weil das Vorhaben einen besonderen Beitrag zur Entwicklung der Region leistet, stellte die LAG einen Ausnahmeantrag zur Erhöhung des Fördersatzes. Auch die ELER-Verwaltungsbehörde erkannte die besondere Bedeutung des Vorhabens an. So konnte das Projekt mit 90 % aus Mitteln der EU und des Landes Rheinland-Pfalz gefördert werden.

Spannende Projekte ausgewählt

Das Entscheidungsgremium der LAG hat weitere regional bedeutsame Projekte für eine LEADER-Förderung ausgewählt. In der letzten Sitzung des Jahres 2020 erhielten fünf Projekte aus den Bereichen Tourismus, Lebendiges Miteinander und Gesundheit den Zuschlag.

Ortsgemeinde Duchroth wertet Wanderwege und Grillplatz auf

In Duchroth werden die Rundwanderwege „Floralis-Schleife“ und „Gangelsberg“ sowie der Grillplatz aufgewertet. Wanderer sollen zukünftig auf den neu ausgeschilderten und mit Infotafeln bestückten Premiumwanderwegen Duchroth und Umgebung kennenlernen.

Ergänzt werden die Wanderwege von einem Waren- und Getränkeautomat mit



lokalen Produkten in der Duchrother Bushaltestelle. Der aufgewertete Grillplatz mit Unterstand, Sitzgelegenheiten und Trockentoilette lädt zur Rast ein.

Projektträgerin: Ortsgemeinde Duchroth | Fördersatz: 70 % | LEADER-Förderung: 65.750 €

Lauschtour und Illumination der Kyrburg

Nach der multimedialen Stadtführung Kirn soll nun auch die Kyrburg multimedial erlebbar werden. Mit Hilfe einer Audio-Tour können Besucher die Burg zukünftig auf zehn Stationen entdecken. Die geplante Beleuchtung der Anlage soll das städtische Wahrzeichen nicht nur besonders hervorheben, sondern auch Audio-Touren während der Dunkelheit ermöglichen. Ergänzt wird das Vorhaben durch eine Broschüre zur Geschichte der Kyrburg.

Projektträgerin: Verbandsgemeinde Kirner Land | Fördersatz: 70 % | LEADER-Förderung: 84.588 €

Klassik trifft Beatboxing in Bad Sobernheim



Die Mattheiser Sommer-Akademie (MSA) hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche für klassische Musik zu begeistern. Dazu veranstaltet sie im Sommer 2021 ein Jugend- und Familienkonzert, welches Klassik und Hip-Hop auf spielerische Weise verbindet. Auf der Bühne werden renommierte Violinisten gemeinsam mit einem Beatbox-Künstler auftreten. Vor dem Konzert bietet die MSA in Kooperation mit der Realschule plus in Bad Sobernheim einen Workshop zum Thema an.

Projektträgerin: Mattheiser Sommer-Akademie | Fördersatz: 70 % | LEADER-Förderung: 5.115 €

kreuznacher diakonie erarbeitet Konzept für telemedizinische Versorgung in der Pflege

Erste Erfahrungen mit telemedizinischer Versorgung hat die Stiftung kreuznacher diakonie bereits mit dem LEADER-geförderten Projekt „Tele-Hebamme“ gewonnen. Nun stellt sich die kreuznacher diakonie einer neuen Herausforderung. Ziel ist es, die medizinische Versorgung von Seniorinnen und Senioren, die in einer Pflegeeinrichtung leben oder durch einen Pflegedienst betreut werden, zu verbessern. Dazu soll ein Konzept entwickelt werden, wie telemedizinische Hausarzt-Sprechstunden in den Besuch einer Pflegekraft integriert werden können. Die Erkenntnisse der Studie sollen auch auf andere Einrichtungen und Regionen übertragbar sein.

Projektträgerin: Stiftung kreuznacher diakonie | Fördersatz: 50 % | LEADER-Förderung: 24.991 €



Begegnungshaus „Lebens-NAHE“ in Guldental

In Guldental entsteht neben Wohneinheiten für Betreutes Wohnen auch ein Begegnungshaus, welches Seniorinnen und Senioren, Dorfbewohnern und Kindergartenkindern Raum für Begegnungen und Interaktionen bieten soll.

Dieses Projekt erhält durch die Auswahl der LAG die Chance auf eine Förderung von Bund und Land im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (kurz „GAK“).

Projektträger: Markus Buchholz | Fördersatz: 40 % | GAK-Förderung: voraussichtlich 200.000 €

LEADER-Wissen



Übergang in die nächste Förderperiode

Auf europäischer Ebene sind die Trilogverhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen noch nicht abgeschlossen. Um einen lückenlosen Übergang zur nächsten Förderperiode zu gewährleisten, wird der LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz um zwei Jahre verlängert. In diesem Zeitraum erhalten alle rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen weitere ELER-Mittel und können so weiter Projekte fördern.

In der Übergangsphase 2021 bis 2022 bereiten sich die Lokalen Aktionsgruppen auf die neue Förderperiode vor. Das heißt, die Regionen erarbeiten eine neue Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE), mit der sie sich beim Land Rheinland-Pfalz für eine Aufnahme in das LEADER-Programm in der nächsten Förderperiode bewerben. Regionen haben in diesem Zuge auch die Möglichkeit, ihre Gebietskulisse anzupassen. 2022 stehen dann die neuen LEADER-Regionen fest, sodass sie im Januar 2023 ihre Arbeit aufnehmen können.

Landfrauenprojekt-Projekt gestartet

Frauenpower – Heldinnen braucht das Land

Der LandFrauenverband Rheinland-Nassau präsentierte das LEADER-Projekt „Frauenpower – Heldinnen braucht das Land“ Anfang Oktober nach etwa zweijähriger Vorlaufzeit in Koblenz der Öffentlichkeit. An dem Kooperationsprojekt sind 13 Lokale Aktionsgruppen aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz beteiligt, darunter auch die LAG Soonwald-Nahe.



Die Landfrauen präsentieren ihren neuen Bus

Mit dem Projekt wollen die Landfrauen die regionale Identität und Kultur stärken sowie die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Frauen und Familien im ländlichen Raum verbessern. Für den Erhalt lebendiger Dörfer sind Perspektiven für ein gutes Leben der Menschen im ländlichen Raum entscheidend und dafür setzen sich seit jeher die Landfrauen ein.

Mit Hilfe des neuen Frauenpower-Busses machen die Landfrauen die Themen des ländlichen Raumes einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und möchten so auch das Image der Landfrauen neu definieren. An öffentlichen Plätzen publikumswirksam eingesetzt, bietet der Bus den Kreis- und Ortsverbänden eine flexible und bedarfsgerechte Nutzung und vor Ort eine ganz eigene Bühne für Diskussions- und Gesprächsrunden. So hoffen die Landfrauen, viele Frauen im ländlichen Raum zu motivieren, sich ehrenamtlich weiterzubilden und zu engagieren und auch dazu beitragen, dass sich Landfrauen verstärkt in politische Gremien einbringen.



Termine

- 23. Dezember 2020 Frist zur Einreichung von Förderanträgen für alle ausgewählten LEADER-Vorhaben
- 4./27. Januar 2021 Start 10. LEADER-Projektaufruf und Förderaufruf Regionalbudget / Start Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte
- 8. März 2021 Ende Bewerbungsfrist für Regionalbudget u. Ehrenamtl. Bürgerprojekte
- 24. März 2021 18. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums
- 30. April 2021 Stichtag zur Einreichung von Vorhaben im 10. LEADER-Projektaufruf



Ihre Ansprechpartner

Regionalmanagement

Conrad Siebert (Leitung)

☎ 06302/9239-18

✉ conrad.siebert@entra.de

Dr. Ulrich Wendt (stellv. Leitung)

☎ 06431/47624

✉ ulrich.wendt@bischoff-u-partner.de

Viola Krieger

☎ 06431/47624

✉ viola.krieger@bischoff-u-partner.de

LAG-Geschäftsführung

Thomas Braßel

☎ 0671/803-1660

✉ thomas.brassel@kreis-badkreuznach.de

LAG-Vorsitzende

Bettina Dickes

Landrätin Landkreis Bad Kreuznach

1. stv. LAG-Vorsitzender

Dr. Rainer Lauf

Regionalbündnis Soonwald-Nahe e.V.

2. stv. LAG-Vorsitzender

Marco Rohr

Naturpark Soonwald-Nahe e.V.

Die LAG Soonwald-Nahe im Landkreis Bad Kreuznach



Besuchen Sie uns im Internet!

www.lag-soonwald-nahe.de



Sie finden uns auch auf Facebook!

Einfach auf das Logo klicken.

facebook.com/lag.soonwaldnahe

Impressum

Geschäftsführung LAG Soonwald-Nahe
c/o Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach
Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt)
Thomas Braßel
Salinenstraße 47 | 55543 Bad Kreuznach

Redaktion

Conrad Siebert

entra Regionalentwicklung GmbH

Falkensteiner Weg 3 | 67722 Winnweiler

Viola Krieger

Bischoff & Partner

Erfurter Str. 1 | 65549 Limburg

Grundlayout

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Bildquellen

(1) A. Steeg (2) Free-Photos auf Pixabay (3) HeungSoon auf Pixabay (4) Verein zur Förderung der LandFrauenarbeit im räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V.



Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

